

Ausführungsbestimmungen für den Fastest-Lap-Wettbewerb am 18.-19. April 2026

Allgemeines

Der Fastest-Lap-Wettbewerb findet auf dem Hockenheimring statt. Gefahren wird auf dem GP-Kurs mit einer aus Pylonen bestehenden Schikane in der Mitte der Parabolica. Dem Fastest-Lap-Wettbewerb liegen die Ausschreibungen für den „Preis der Stadt Stuttgart“ des Motorsport-Club Stuttgart sowie des KW Berg-Cups und die folgenden Bestimmungen zu Grunde.

Unser Technischer Kommissar Christian Schleicher steht am Veranstaltungs-Wochenende für Wagenpassabnahmen und -Verlängerungen zur Verfügung. Bitte vereinbart bei Bedarf rechtzeitig einen Termin mit ihm unter cschleicher69@gmail.com oder +49 160 3610024.

Wer mit seinem Renner hart an der db(A)-Obergrenze ist, braucht sich keine übermäßigen Sorgen zu machen. Für die Veranstaltung „Preis der Stadt Stuttgart“ liegt das absolute Limit bei 108 db(A).

Wer Interesse am im Zeitplan vorgesehenen Freien Fahren und/oder an einer Box hat, bucht dies bitte selbst über den Motorsportclub Stuttgart www.mcs-stuttgart.de oder bei Gedlich Racing bei deren Freiem Training. Bitte beachten: Beim Freien Fahren wird die Schikane in der Parabolica nicht aufgestellt.

Organisatorisches

Nennungen für den Fastest-Lap-Wettbewerb sind zu richten an Berg-Cup e.V.

Thomas Krystofiak
Am Eltwerk 5
31028 Gronau

Mail thomas.krystofiak@berg-cup.de
Tel. +49 152 21955010

Nennschluss ist der 08. April 2026

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt 390,- Euro inkl. MwSt. und wird per erteiltem SEPA-Mandat nach erfolgter Nennung eingezogen. Nach Eingang der Nennung erhaltet ihr eine Bestätigung mit weiteren Unterlagen wie Einfahrtsberechtigung ins Motodrom-In field sowie Zeit- und Fahrerlagerplan.

Zeitplan: Das Fahrerlager kann am Freitag, 17. April, ab 15:00 Uhr bezogen werden.

Dokumenten- und Technische Abnahme beginnen beide am 18.04. um 14:00 Uhr im Fahrerlager.

Die Siegerehrung findet schnellstmöglich nach Ende des 2. Wertungsslots am Sonntagnachmittag gleich neben dem Rennleitungsgebäude und dem Parc Fermé statt.

Transponder werden im Rahmen der Dokumenten-Abnahme ausgegeben. Bitte denkt unbedingt an die Rückgabe, da wir sonst die fehlenden Transponder zu bezahlen haben, was wir dann an euch weiterbelasten müssten. Wir sprechen da von ca. 300,- Euro.

Denkt bitte auch oder besonders dann an die Rückgabe, wenn ihr den Wettbewerb leider vorzeitig beenden müsstet.

Zur weiteren Info: Auszüge aus der KW Berg-Cup Ausschreibung für Fastest-Lap-Wettbewerbe

Aus Artikel 7.2 Durchführung der Wettbewerbe

d) Wertungsläufe

Bei Veranstaltungen auf der Rundstrecke (Fastest-Lap-Wettbewerbe) wird die jeweils schnellste in Race-Heat 1 und Race Heat 2 erzielte Rundenzeit addiert und deren Summe als Wertungsgrundlage für die Sonderwertung Hill & Track Challenge herangezogen.

e) Besondere Bestimmungen für Veranstaltungen auf Rundstrecken

Das Teilnehmerfeld wird, wenn nötig, vom Serienausschreiber in mehrere Startgruppen mit maximal 50 Fahrzeugen unter Beachtung der für die jeweilige Strecke festgelegten Maximalzahl an sich auf der Strecke befindlichen Fahrzeugen eingeteilt. Jedem Teilnehmer stehen pro Veranstaltung drei im Zeitplan festgelegte Zeitslots von jeweils 20 Minuten zur Verfügung.

Zeitslot 1 = freies Training gem. DMSB-Rundstreckenreglement

Zeitslot 2 = Race-Heat 1 (Qualifying/Zeittraining gem. DMSB-Rundstreckenreglement)

Zeitslot 3 = Race-Heat 2 (Qualifying/Zeittraining gem. DMSB-Rundstreckenreglement)

In diesen Zeitslots können die Teilnehmer beliebig viele Runden fahren, gewertet wird die in jedem Slot erzielte schnellste Rundenzeit. Der erste Slot dient als gezeitetes Training, Slot zwei und drei (als Race-Heat 1 und 2 bezeichnet) werden mit der Addition der jeweils schnellsten Rundenzeit zur Sonderwertung Hill & Track Challenge herangezogen. Das exakte Startprozedere wird in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung geregelt. Grundsätzlich wird einzeln im Abstand von mindestens 2 Sekunden aus der Boxengasse gestartet. Jeder Teilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, sich rechtzeitig rennfertig am Vorstart einzufinden. Verlässt ein Teilnehmer während eines laufenden Zeitslots über die Boxeneinfahrt die Strecke, darf er sich danach erneut zum Start anstellen und auf Weisung wieder auf die Strecke gehen, soweit der laufende Zeitslot und die Anzahl der Fahrzeuge auf der Strecke dies erlaubt.

Sollten für eine Veranstaltung mehr Nennungen eingehen als Startplätze zur Verfügung stehen, so werden die Startplätze in der Reihenfolge des Eingangs der Nennungen inklusive erfolgtem Eingang des Nenngeldes nach folgenden Prioritäten vergeben:

Priorität 1: Alle eingeschriebenen Teilnehmer des KW Berg-Cups und des NSU-Bergpokals

Priorität 2: Alle Gaststarter

Bitte beachten: Beim Fastest-Lap-Wettbewerb in Hockenheim erzielte Ergebnisse und daraus resultierende Punkte zählen **ausschließlich** für die Sonderwertung Hill & Track Challenge und **nicht** für den KW Berg-Cup sowie dessen Sonderwertungen KW 8V-Trophy, KW Berg-Cup Ravenol Youngster (Peter Naumann Gedächtnispokal), KW Berg-Cup Rookie, Ladies-Trophy und Gentleman Challenge.